



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
E-Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30–12.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:

Montag bis Mittwoch 14.00–15.30 Uhr

Bürgerservice

Kernstadt
Montag u. Dienstag 8.00–15.30 Uhr
Mittwoch u. Freitag 8.00–12.00 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr
Kollnau
Mittwoch 8.30–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
8.30–12.00 Uhr

Freitag
Buchholz
Montag 14.00–18.00 Uhr
Dienstag 8.30–12.00 Uhr

Tourist-Info

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00–15.30 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr
Samstag 10 bis 12.00 Uhr

Ortsverwaltungen

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1, Telefon 07681 4779 99 11
E-Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
E-Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
E-Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
E-Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
E-Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke Waldkirch GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
E-Mail: info@sw-waldkirch.de

SITZUNGEN DER GREMIEN

In den kommenden sieben Tagen findet keine Gremiensitzung statt.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Familiensonntag on Tour: „Wir wachsen durch die Stadt“

Am Sonntag, 6. September, geht der Familiensonntag des Elztalmuseums auf Tour: Von 14 bis 16 Uhr sind Familien eingeladen, Waldkirch einmal mit anderen Augen zu entdecken. Ausgerüstet mit Papier und Wachsmalstiften werden unterwegs unterschiedliche Oberflächen und Strukturen erkundet: Fassaden, Pflastersteine, Zebrastrifen und vieles mehr. Die so entstandenen Rubbelbilder werden im Elztalmuseum zu einer Stadt zusammengesetzt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Studio des Elztalmuseums. Um 16 Uhr endet der Familiensonntag wieder im Elztalmuseum. Da die Gruppe unterwegs ist, ist ein späterer Einstieg leider nicht möglich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vom Burgleben bis zu Lost Places: Geschichte erleben beim Geschichtlichen Herbst

Mit rund 30 Veranstaltungen lädt der Geschichtliche Herbst in diesem Jahr wieder dazu ein, die Geschichte Waldkirchs auf vielfältige Weise zu entdecken. Bereits zum 26. Mal präsentiert die beliebte Veranstaltungsreihe Führungen, Vorträge und Exkursionen, die historische Ereignisse, Persönlichkeiten und besondere Orte in Waldkirch lebendig werden lassen. Los geht es am Freitag, 4. September, mit der Schauspielführung „Mit dem Türmer auf die Kastelburg“. Den Abschluss bildet am Donnerstag, 3. Dezember, ein Vortrag von Dr. Thomas Urbach über die Geschichte des Bundesverbandes Rehabilitation (BDH). Das Programm umfasst darüber hinaus zahlreiche weitere Führungen, Vorträge und Exkursionen. Das vollständige Programm gibt es online unter www.stadtarchiv-waldkirch.de.

Eine Nacht, sieben Orte, unzählige Erlebnisse: Waldkircher Museumsnacht am 26. September

Disco im Gewölbekeller, Geschichte hinter schwedischen Gardinen, eine Gruft im Taschenlampenlicht und Kindheiterinnerungen aus dem Elztal: Bei der Waldkircher Museumsnacht am Samstag, 26. September, wird die Stadt von 18 bis 24 Uhr zur Bühne für Geschichte, Kultur und besondere Erlebnisse. Unter dem Motto „Besondere Orte, besondere Erlebnisse“ laden sieben Veranstaltungsorte dazu ein, Waldkirch einmal ganz anders zu entdecken. Für alle unter 18 Jahren ist der Eintritt frei. Damit alle Besucherinnen und Besucher bequem von einem Veranstaltungsort zum nächsten kommen, pendeln während der gesamten Museumsnacht vier Shuttlebusse. Gefahren werden sie vom ehrenamtlichen Bürgerbusteam. Tickets kosten im Vorverkauf 10 Euro (ermäßigt 8 Euro). An der Abendkasse kosten die Tickets 12 Euro (ermäßigt 10 Euro). Der Vorverkauf startet am Donnerstag, 3. September, im Elztalmuseum. Das vollständige Programm sowie die genauen Abfahrtszeiten der Shuttlebusse gibt es online unter www.elztalmuseum.de/museumsnacht.

Kuratorinnen-Führung durch die Ausstellung „Kindheit im Elztal“

Die Sonderausstellung „Kindheit im Elztal“ nimmt Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch die Kindheit und Jugend im Elztal zwischen 1945 und 2000. Im Mittelpunkt stehen die persönlichen Geschichten von 18 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Private Fotografien und Erinnerungsstücke begleiten die Erzählungen und geben einen Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche des Aufwachsens – etwa in die Schulzeit, das Vereinsleben oder Traditionen wie die Fasnacht. Begleitet von Museumsleiterin Andrea Witt-Meral und Kuratorin Andrea Knittel geht es auf einen Rundgang durch die Sonderausstellung. Dabei werden die Hintergründe der Ausstellung und die persönlichen Geschichten lebendig. Die nächste Kuratorinnen-Führung findet am Mittwoch, 2. September, um 18 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 9 Euro pro Person. Weitere Infos zur Ausstellung sowie zum Begleitprogramm findet man online unter www.elztalmuseum.de/kindheit.

Ritterfest auf der Kastelburg: Mittelalter erleben am 20. September

Auf der Kastelburg tut sich derzeit einiges: Neue Hörstationen lassen künftig die Geschichte der Burg lebendig werden und auch der Ritterweg hinauf zur Kastelburg wird überarbeitet. Diese Neuerungen möchte die Stadt Waldkirch mit einem großen Ritterfest am Sonntag, 20. September, von 10.30 bis 17 Uhr feiern. Die Gäste erwartet ein buntes Mittelalterprogramm mit Mittelalterlager, Turmführung, Mitmachständen, Mittelaltermusik sowie Speis und Trank. Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen bietet der Bürgerbus einen Shuttle vom Bahnhof Waldkirch zur Kastelburg an. Der Bus fährt zwischen 10.45 und 15.45 Uhr jeweils stündlich zur Burg. Zurück zum Bahnhof geht es jeweils zur vollen Stunde. (Barrierefreie) Toiletten stehen auf der Burg zur Verfügung. Der Eintritt zum Ritterfest ist frei.

Sommer, Sonne, Zitronen: die Ferienserie der Waldkircher Mediathek

Was wäre der Sommer ohne Zitronen? Ob als erfrischende Limonade, in Eis, Kuchen oder mediterranen Gerichten – die gelbe Frucht steht wie kaum eine andere für sonnige Tage und Urlaubsstimmung. Genau dieses Sommergefühl greift die Mediathek in ihrer diesjährigen Ferienaktion auf. Während der Sommerferien steht jede Woche ein besonderes Medium im Mittelpunkt, das einen Bezug zur Zitrone hat. Die Auswahl reicht von Romanen und Kinderbüchern bis zu Hörspielen, in denen die Zitrone auf überraschende Weise auftaucht. Begleitend zur Serie lädt ein liebevoll zusammengestelltes Themenregal dazu ein, noch mehr „Zitronenmedien“ zu entdecken.

„Der Zitronengarten“ von Helena Marten: Ein Zitronengarten, eine erbitterte Familienfehde und eine Reise nach Italien: Der historische Roman „Der Zitronengarten“ von Helena Marten verbindet bewegende Familiengeschichte mit spannenden Ereignissen. Die Handlung spielt im 18. Jahrhundert in Frankfurt und auf Sardinien. Nach dem Tod ihres Vaters erbt die Kaufmannstochter Luisa die Hälfte einer Mühle am Urselbach. Dort beginnt sie, Zitronen und andere exotische Früchte anzubauen. Die andere Hälfte der Mühle fällt ihrer Halbschwester Francesca zu – der Beginn einer tiefen Feindschaft zwischen den beiden Frauen. Erst als Francescas vierjährige Tochter Graziella entführt wird, fasst sich Luisa ein Herz und reist nach Italien, um nach dem Mädchen zu suchen. Der Wechsel der Schauplätze und Perspektiven hält die Spannung bis zum Schluss aufrecht und macht den Roman zu einer fesselnden Lektüre. Ein atmosphärischer historischer Roman über Familie, Konflikte und den Mut, alte Gräben zu überwinden.

Sommertour des Oberbürgermeisters

Während der Sommermonate geht Waldkirchs Oberbürgermeister Michael Schmieder wieder auf „Sommertour“ und lädt die Bürgerinnen und Bürger in allen Stadtteilen zu Gesprächen im Freien ein. Termine:

- Mittwoch, 2. September, von 16 bis 18 Uhr: Feuerwehrhaus, Sandweg 1, Suggental.
- Freitag, 4. September, von 15 bis 17 Uhr: Elisabeth Café, Am Drescheschopf 3, Buchholz.
- Samstag, 5. September, von 10 bis 12 Uhr: Marktplatz Waldkirch, Höhe Zebrastrifen Lange Straße.

Frische und regionale Produkte auf den Waldkircher Wochenmärkten

Dreimal die Woche findet in Waldkirch der Wochenmarkt statt. Dort gibt es frisches Obst, Gemüse, Honig, Eier aus der Region und vieles mehr. Mittwochs und samstags findet der Wochenmarkt auf dem Waldkircher Marktplatz von 7.30 bis 12 Uhr statt. Freitags ist der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz in Kollnau ebenfalls von 7.30 bis 12 Uhr. Der Markt lädt zum Schlendern und Genießen ein. Man kann gerne vorbeischaun!

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

- **Waldkirch:** Rita Elisabeth Schmid (70), Erika Ingeborg Knappe (90), Sonja Breisacher (70), Waltraud Maria Maier (75), Ruth Mente (80)
- **Kollnau:** Hubert Heilbock (80), Klaus Dieter Beckmann (70), Flavia Ilari Tartaglione (70), Anna Ponzio Crispino (70)
- **Buchholz:** Walter Haury (90), Hildegard Löffelhardt (70)

ANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ IN WALDKIRCH

Das Netzwerk Demenz Waldkirch lädt im September zu vielfältigen Angeboten für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ein. Auch im Jahr 2026 wird das Netzwerk erneut über die Netzwerkförderung der Landesverbände der Pflegekassen Baden-Württemberg unterstützt.

Kreativzeit für Menschen mit Demenz

In Kooperation mit der VHS Waldkirch bietet Dozent Thomas Rösner eine Kreativzeit für Menschen mit Demenz an. Durch das Gestalten eigener Kunstwerke werden motorische Fähigkeiten angeregt sowie Entspannung, Konzentration und innere Ruhe gefördert. Farben und Formen können als „Erinnerungswecker“ wirken und positive Erlebnisse wachrufen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – im Mittelpunkt steht die Freude am kreativen Tun. Termine:

- Freitag, 4. September, 10.30 Uhr, St. Nikolai, Wohngemeinschaft am Bahnhof, Bahnhofplatz 1
- Freitag, 11. September, 10.30 Uhr, Tagespflege Hilda, Hildastraße 27
- Freitag, 18. September, 10.30 Uhr, St. Nikolai, Wohngemeinschaft am Bahnhof
- Freitag, 25. September, 10.30 Uhr, Tagespflege Hilda

Information und Anmeldung: VHS Waldkirch, www.vhs-waldkirch.de, 07681 / 474149.

Fortsetzung Amtsblatt auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Museumscafé Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
info@elztalmuseum.de
www.elztalmuseum.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de
www.mediathek-waldkirch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 19 Uhr

Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung.

Freie Str. 17, Tel. 474 08 57
stadtarchiv@stadt-waldkirch.de
www.stadtarchiv-waldkirch.de

Sprechzeiten:

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@stadt-waldkirch.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr

nach Voranmeldung
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hauserjugend@stadt-waldkirch.de

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Merklinstraße 19, Tel. 55 70
postkorb@musikschule-waldkirch.de
www.musikschule-waldkirch.de

Rettungszentrum

Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Musikangebot für Menschen mit Demenz

Musikpädagogin Wiebke Reichardt gestaltet ein musikalisches Angebot für Menschen mit Demenz. Gemeinsam werden bekannte Lieder gesungen, einfache Instrumente gespielt und Bewegungen zur Musik ausprobiert. Termin: - Donnerstag, 17. September, 10 Uhr, Tagespflege Hilda
Anmeldung: Stadt Waldkirch, Netzwerk Demenz, Juliane Hehn, 07681 404-239, juliane.hehn@stadt-waldkirch.de.

Theaterstück „Mir geht es gut“

In Kooperation mit dem Theater am Kastelberg werden die Themen Demenz und Pflegesituation in dem neuen Stück „Mir geht es gut“ von Werner Konz aufgegriffen. Bei Walter schleichen sich die ersten Anzeichen von Alzheimer ein. Während seine Tochter Anja unter der erdrückenden Last von Pflege, Familie und Beruf fast zerbricht, verdrängt ihr Bruder Thomas die Dramatik. Mittendrin steht Walter, dessen Welt immer mehr verschwindet. Als die Überforderung unerträglich wird, bricht ein heftiger Konflikt zwischen den Geschwistern aus: Bedeutet ein Pflegeheim Rettung oder Verrat? Ein berührendes Theaterstück, das einen ungeschönten, aber zutiefst einfühlsamen Blick auf die Zerreißprobe einer Familie wirft. Regie führt Ulrike Trescher. Es spielen Werner Konz, Katharina Petrovic, Frank Bolz und Koffi Emile Odoubou. Termine: - Freitag, 25. September, 19 Uhr, Theater am Kastelberg, Bergstraße 8
- Sonntag, 27. September, 16 Uhr, Katholisches Gemeindezentrum, Kirchplatz 7
- Sonntag, 4. Oktober, 18 Uhr, Theater am Kastelberg
Der Eintritt kostet 17 Euro, ermäßigt 15 Euro. Karten werden im Biomarkt Brokölise, Lange Straße 28, vorverkauft. Bei den Veranstaltungen gibt es eine Abendkasse. Kartenreservierung: info@freies-theater-waldkirch.de.

Medienangebot in der Waldkircher Mediathek

Die Mediathek Waldkirch bietet ein breites Spektrum an Medien für Menschen mit Demenz an. Zum Beispiel Kurz- und Vorlesegeschichten, Quizbücher, Ratesgeschichten, Spiele/Puzzle oder auch Ratgeber zu Demenz und Seniorenbeschäftigung. Neben Großdruckbüchern finden sich auch Spiele, Rätselbücher und Anleitungen für Gymnastik oder Yoga für Seniorinnen und Senioren in der Mediathek. Etliche Titel stammen vom SingLiesel-Verlag. Dieser wurde als Initiative von Angehörigen gegründet. Ziel ist es, Bücher und Spiele für ältere Menschen bereitzustellen, die vor allem Freude bereiten sowie Angehörige und Pflegekräfte im Alltag entlasten.

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS

Gläserne Produktion: Betriebsführung beim Nusspezialisten in Leiselheim

Nüsse und pflanzliche Fette sind aufgrund ihrer wertvollen Inhaltsstoffe ein wichtiger Bestandteil für eine ausgewogene Ernährung. Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ und der Veranstaltungsreihe „Kleiner Tropfen, Große Wirkung – Einblicke in die Vielfalt regionaler Fette“ des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums Emmendingen-Hochburg lädt Betriebsleiter Matthias Schott Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 9. September, von 15 bis 17 Uhr zu einer Betriebsbesichtigung seiner Baumschule Schott ein. Der Betrieb ist auf die Vermehrung und Veredelung von Wal- und Haselnussbäumen spezialisiert, erzeugt Wal- und Haselnüsse sowie Raps- und Sonnenblumenöle. Unter anderem kommen Themen wie der Pflanzenschutz und die Vermarktung der Erzeugnisse zur Sprache. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Biomusterregion Freiburg und dem Forum „Ernähren Bewegten Bilden Breisgau Hochschwarzwald“. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Dienstag, 8. September, unter https://www.breisgau-hochschwarzwald.de/Start/Wirtschaft+_Mobilitaet/Workshops+fuer+Verbraucher.html.

Bundesweiter Warntag am 10. September

Am Donnerstag, 10. September, wird um 11 Uhr über das Modulare Warnsystem eine Probewarnung verbreitet, unter anderem über Warn-Apps und Cell Broadcast. Die Entwarnung erfolgt um 11.45 Uhr. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) löst am bundesweiten Warntag keine Sirenen aus. Einzelne Gemeinden können diese allerdings händisch testen; dies ist jedoch kein offizieller Bestandteil des bundesweiten Warn-tags. Weitere Informationen: www.bundesweiter-warntag.de.

Pflegende Angehörige: Treffen in Endingen am 7. September

Die Pflege von Angehörigen ist anspruchsvoll, bringt viele an ihre Grenzen und macht oft einsam, da wenig freie Zeit bleibt. Bei dem Treffen begegnen sich pflegende Angehörige, die den Austausch mit Gleichgesinnten suchen. Die Betroffenen finden in der Gruppe offene Ohren für ihre Anliegen, können sich ungestört austauschen und erhalten auf Wunsch fachlichen Input. Das nächste Treffen findet am Montag, 7. September, um 17.30 Uhr in der Kornhalle am Marktplatz in Endingen statt. Weitere Treffen sind für folgende Montage geplant: 19. Oktober und 7. Dezember, Zeit und Ort bleiben gleich. Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Anmeldung bei Frau Pawellek unter 07642 / 2366 oder im Pflegestützpunkt Emmendingen bei Frau Wensch-Christ unter 07641 / 451-3025 gebeten.

Vortrag zur Pflegebegutachtung in Emmendingen

Der Pflegestützpunkt im Landratsamt Emmendingen berät neutral, kostenlos und persönlich zu allen Fragen rund um den Pflegegrad und die Begutachtung. Nach der Vorstellung des Pflegestützpunktes erklärt Frau Buchmüller vom Medizinischen Dienst den Prozess der Antragstellung für eine Einstufung des Pflegegrads, den Begriff der Pflegebedürftigkeit und das Begutachtungsassessment. Verständlich und praxisnah, inklusive konkreter Hinweise zur Vorbereitung und zur Selbstauskunft. Der Vortrag findet am Dienstag, 8. September, von 17 bis 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Haus am Festplatz (Schwarzwaldstraße 4 in Emmendingen) statt.

Rauf aufs Brot – Reste schnell und gekonnt zu Aufstrichen und Toppings verarbeiten

In Deutschland wirft jeder pro Jahr knapp 80 Kilogramm Lebensmittel weg. Der Großteil der Lebensmittelabfälle entsteht mit etwa 59 Prozent in privaten Haushalten. Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum lädt daher zum Kochworkshop „Rauf aufs Brot – Reste schnell und gekonnt zu Aufstrichen und Toppings verarbeiten“ ein, bei dem aus Gemüse, Obst, Kartoffeln oder Hülsenfrüchten leckere Aufstriche zubereitet werden. Neben einer großen Vielfalt alltagstauglicher Rezepte erhalten die Teilnehmenden praktische Tipps, die dabei helfen, selber kreativ zu werden und eigene Aufstrich-Kreationen herzustellen. Damit die Aufstriche und Toppings perfekt zur Geltung kommen, werden gemeinsam Bagels und Baguettes gebacken. Termin: Freitag, 11. September, von 18 bis 21 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Teilnahmebeitrag 15 Euro. Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

WEITERE INFORMATIONEN

Weide-Erlebnistag in Schönwald

Wie prägt die Landwirtschaft unsere Schwarzwälder Kulturlandschaft? Antworten darauf gibt der Weide-Erlebnistag des Naturparks Südschwarzwald am Freitag, 4. September. Die rund 5,3 Kilometer lange Rundwanderung führt durch das landschaftlich reizvolle Schwarzenbachtal rund um das Naturschutzgebiet Elzhof. Gemeinsam mit Landwirten sowie Fachleuten aus Landwirtschaft und Ökologie erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über Weidetierhaltung, Landschaftspflege und die Besonderheiten dieser einzigartigen Kulturlandschaft. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Vesperbüfett im Reinertonishof mit regionalen Spezialitäten. Organisiert wird die Tour von der Naturpark-Arbeitsgruppe Landwirtschaft und dem Landschaftserhaltungsverband Schwarzwald-Baar-Kreis. Treffpunkt: Reinertonishof, Schwarzenbach 12, 78141 Schönwald. Kosten: Erwachsene 15 Euro, Kinder (sechs bis zwölf Jahre) 10 Euro, Kinder unter sechs Jahren frei. Inklusiv Vesperbüfett (Getränke sind separat zu bezahlen). Anmeldung erforderlich bis Montag, 31. August, über den QR-Code oder per E-Mail an: info@naturpark-suedschwarzwald.de.

Tag des offenen Heizungskellers: Mehrfamilienhäuser mit Wärmepumpe gesucht

Für einen landkreisweiten Aktionstag zum Thema Wärmewende suchen der ClimateHub Landkreis Emmendingen und seine Projektpartner Eigentümerinnen und Eigentümer von Mehrfamilienhäusern, die mit einer Wärmepumpe beheizt werden. Am 21. November sollen interessierte Menschen die Möglichkeit bekommen, klimafreundliche Heiztechnik in der Praxis kennenzulernen und sich direkt vor Ort über Erfahrungen mit Wärmepumpen auszutauschen. Dafür werden Menschen gesucht, die bereit sind, Einblicke in ihren Heizungskeller zu geben und ihre Erfahrungen zu teilen. Interesse oder Rückfragen? Dann kann man sich gerne melden bei Ute Sladek (ute.sladek@climateconnect.de) oder Kristina Daumer (kristina.daumer@climateconnect.de).

Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente

Wenn Menschen ihren Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner verlieren, müssen sich die Trauernden in der neuen Situation zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die Hinterbliebenrente. Eine Witwen- oder Witwerrente müssen Sie beantragen. Einen Hinterbliebenenrentenantrag muss nicht sofort gestellt werden. Hiermit kann man sich bis zu zwölf Kalendermonate nach dem Tod Zeit lassen. So lange werden Hinterbliebenenrenten rückwirkend gezahlt. Den elektronischen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R 0500) kann man unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 stellen. Das Sterbevierteljahr ist die Zeit bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Todesmonat. In dieser Zeit wird die Witwen- oder Witwerrente in gleicher Höhe wie die Versichertenrente gezahlt. Einkommen wird im Sterbevierteljahr nicht auf die Witwen- oder Witwerrente angerechnet. Hat der Partner oder die Partnerin bereits Rente bezogen, kann innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod eine Vorschusszahlung beantragt werden. Ein entsprechendes Formular erhält man beim Renten Service der Deutschen Post AG. Wichtig zu wissen: Die Vorschusszahlung wird oftmals gleich durch das Bestattungsinstitut beantragt. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen werden.

Literatur und Natur: eine erlesene Wanderung

Mit Naturpark-Geschäftsführer Roland Schöttle geht es vom Haus der Natur auf aussichtsreichen Wegen durch die Feldberger Natur - und da gibt es nicht nur viel zu schauen, sondern unterwegs auch allerlei zu lauschen. Denn Klaus Gülker hat als zweiter Wanderführer einiges an Texten im Rucksack, die an geeigneter Stelle zu Gehör gebracht werden. Dichterstimmen zur Natur, zum Schwarzwald, zum Wandern - unterhaltsam, erstaunlich, berührend. Etwa fünf Kilometer lange Wanderung am Feldberg mit Einkehr in der Menzenschwander Hütte (auf Selbstzahlerbasis). Termin: Samstag, 5. September, 10.30 bis 14.30 Uhr. Anmeldung: info@naturpark-suedschwarzwald.de oder 07676 / 9336-10. Die Führung ist kostenlos.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSBEINDERUNGEN

Verkehrsbehinderungen in den Bereichen Heimeckerstr. 2-18, Achatweg, Granatweg, Kristallweg und Topasweg

Von Montag, 24. August, bis Mittwoch, 9. September, kommt es in folgenden Straßen zu Vollsperrungen, halbseitigen Fahrbahnsperrungen und Gehwegsperrungen: Heimeckerstr. 2-18, Achatweg, Granatweg, Kristallweg und Topasweg.

Ersatzneubau der Brücke am Bürgerhausparkplatz über den Gewerbekanal in Waldkirch

Die Brücke am Bürgerhausparkplatz über den Gewerbekanal wird im Rahmen

eines Neubaus ersetzt. Baubeginn ist am Montag, 24. August. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende November andauern. Während der Bauzeit erfolgt die Zufahrt zum Bürgerhausparkplatz über die neu errichtete Behelfszufahrt im Milliongäßli.

Sperrung der Verbindung zwischen Rathausinnenhof und Lange Straße
Die Stadt-Apotheke führt im August Umbaumaßnahmen in ihren Geschäftsräumen durch. Um die Arzneimittelversorgung während dieser Zeit ohne Einschränkungen sicherzustellen, wird vorübergehend ein mobiler Kommissionierer („Rowa Mobil“) eingesetzt. Der Anhänger wird in der Verbindungsgasse zwischen Lange Straße und dem Rathausinnenhof, also im Bereich zwischen Rathaus und Stadt-Apotheke, aufgestellt. Aufgrund der Größe und der technischen Einbindung des Systems muss dieser vollständig gesperrt werden und steht als Durchgang nicht zur Verfügung. Der Zugang zur Stadt-Apotheke erfolgt wie gewohnt über die Lange Straße oder den Rathausinnenhof.

Vollsperrung im Bereich Gutacher Weg bis zum 2. Oktober
In 50-Meter-Abschnitten wird der Gutacher Weg im Bereich der Hausnummern 2-7 von Montag, 31. August, bis Freitag, 2. Oktober, voll gesperrt. Im Bereich Gutacher Weg 2 - Talbachstraße 34 kommt es zu halbseitigen Fahrbahnsperrungen und Gehwegsperrungen. Der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt.

Halbseitige Straßensperrung in der August-Jeanmarie-Straße
Wegen Verrohrungsarbeiten kommt es in der August-Jeanmarie-Straße von Montag, 6. Juli, bis Mittwoch, 30. September, zu einer halbseitigen Straßensperrung. Der Verkehr wird mittels einer Ampel geregelt.



Einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Baustellen erhalten Sie auch online.

 www.stadt-waldkirch.de



Herausgeber: Stadt Waldkirch
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

Mehr Veranstaltungen in Waldkirch finden Sie im Veranstaltungskalender.



Gemeinsames Zeichen für Vielfalt

Interkulturellen Tage zur Begegnung und zum Austausch

Landkreis Emmendingen. Am Sonntag, 13. September, starten die Interkulturellen Tage im Landkreis Emmendingen. Die Integrationsbeauftragte des Landkreises, Petra Wieber, hat zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern ein buntes, vielfältiges und interessantes Programm zusammengestellt.

„Die Interkulturellen Tage sind eine wunderbare Gelegenheit, Vielfalt sichtbar zu machen“, freut sich die Initiatorin Petra Wieber. Die Angebote sollen dazu einladen, sich inspirieren zu lassen, die Vielfalt anderer Kulturen direkt vor Ort zu entdecken und die Geschichten von Menschen kennenzulernen. Die Veranstaltungen reichen von Sport- und Mitmachaktionen über Musik- und Filmveranstaltungen, Lesungen, Vorträge, Workshops und Kochkursen bis hin zu verschiedenen Festen und Begegnungsformaten im gesamten Landkreis.

Den Auftakt macht ein Interkulturel-

les Picknick in Emmendingen am Sonntag, 13. September, von 12 bis 17 Uhr. Die Veranstaltung „Integration im Fokus“ thematisiert unter anderem zentrale Themen wie Fluchtwege, Ankommen, Hindernisse und Integration (26. September 10 Uhr, Emmendingen), und bei der Begegnungsfeier in Teningen laden die Flüchtlingssozialarbeit und Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft zu einem gemütlichen Nachmittag der Begegnung ein (29. September, 15 bis 18 Uhr).

Sämtliche Programmpunkte sind auf der Homepage des Landratsamts Emmendingen aufgeführt: https://www.landkreis-emmendingen.de/verwaltung-service/aemter-ansprechpersonen/aemter-organigramm/dezernat-3/amt-fuer-fluechtlingsaufnahme-und-integration/interkulturelle-woche#c10912

Das Programmheft zu den Interkulturellen Tagen (13. September bis 8. Oktober 2026) steht dort ab sofort online zum Download bereit.



Zahlreiche Genuss-Momente im Elsass

Buchholz. Das Seniorenwerk Buchholz blickt zufrieden auf die Fahrt mit den Senioren ins Elsass zurück. Auf dem etwa 800 m hohen Braunkopf besuchten die Senioren die Ferme du Braunkopf im großen Skigebiet Gaschney. Begrüßt wurden die Teilnehmer mit einem Glas Wein und zu den mit schönem Elsässer Motiven gedeckten Tischen geführt. Auf diesen wurde ein mehrgängiges köstliches Menu serviert. Das Sommerwetter lud zu einem Spaziergang ein, bevor im schönen Garten der Kaffee mit leckeren Kuchen nach Art des Hauses auf die Gruppe wartete. So mancher wäre gerne noch etwas länger geblieben, aber die Rückfahrt über die Elsassische Weinstraße stand an und die Ausblicke wurde von den Teilnehmern genossen, da die Weinlese schon im Gange war. Wohlbehalten kamen alle wieder gut zu Hause an, dankbar für diesen schönen Tag nach der großen Hitze.

Foto: Seniorenwerk Buchholz